

Der Schriftsteller Günter Grass



**1. Günter Grass war nicht nur Schriftsteller.
Welche anderen künstlerischen Tätigkeiten hat er ausgeübt?**

2. Nennen Sie mindestens drei wichtige literarische Werke von Günter Grass.

3a. Günter Grass nahm auch an den Treffen der Gruppe 47 teil. Die Gruppe 47 traf sich regelmäßig jedes Jahr: Dort stellten Schriftsteller der Nachkriegszeit ihre neuen, noch unveröffentlichten Texte vor und nahmen gegenseitig dazu kritisch Stellung. Was hat Günter Grass bei den Treffen der Gruppe 47 gelernt?

3b. Ist das, was er dort gelernt hat, wichtig für einen Schriftsteller? Was denken Sie darüber?



**4. Welche Aussagen treffen sinngemäß zu? Kreuzen Sie diese an.
Korrigieren Sie die falschen Aussagen und formulieren Sie diese im Sinne von Günter Grass.**




2 Meine Texte sind glatt und sollen dem Leser leicht zugänglich sein. Nur so kann er sie verstehen.

3 Ich schreibe über Dinge, die mir selbst von Anfang an klar sind.

1 Im Zweiten Weltkrieg habe ich miterlebt, wie viele Gleichaltrige umgekommen sind. Ich schreibe stellvertretend für sie.

4 Während des Schreibens geht es bei mir darum, etwas Verborgenes deutlich zu machen.

6 Für meine Figuren gibt es keine Vorbilder aus dem realen Leben. Ich habe alle nur mithilfe meiner Fantasie erfunden.

5 Ich schreibe meine Manuskripte meist drei- bis viermal in unterschiedlichen Fassungen mehrmals komplett durch, ehe sie veröffentlicht werden.

7 Beim Schreiben arbeite ich ein bisschen wie ein Bildhauer: Manchmal schlage ich noch ganz zum Schluss einen Arm ab, sodass ein Torso entsteht.